

**Hope for One e.V.**

Bucher Chaussee 11a  
16341 Panketal

+49 30 5506 1971

+49 30 1388 1171

mail@hopeforone.org

www.hopeforone.org



## **Jahresbericht 2024**

Hey,

voller Dankbarkeit blicken wir zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2024, in dem wir viele Projekte umsetzen konnten. Gerne lassen wir dich teilhaben an all dem, was passiert ist und geben dir auf den folgenden Seiten einen Einblick in die Welt von Hope for One.

„Wir wollen, dass jedes Kind jede Woche von Gott hört.“

- #hopeteam



## Projekt Kidsfest Kinderkirche

Wir führen aktuell an 8 Berliner Standorten das wöchentliche Angebot für Kinder im Grundschulalter durch. Beim Kidsfest ist jeder willkommen und es ist absolut kostenlos. Das Programm ist ausgerichtet auf Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren, aber sowohl jüngere als auch ältere Kinder nehmen beispielsweise mit ihren Geschwistern regelmäßig teil. Natürlich sind auch die Eltern herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Die Kinder erfahren ein actiongefülltes Programm, das sie aktiviert, involviert und inspiriert. Das Kidsfest besteht aus Spielen, Liedern zum Mitsingen und -tanzen und einem Thema mit christlichen Werten für den kindlichen Alltag. Das führt zu einer Hoffnung und einem festen Fundament im Leben der Kinder. Jedes Kind kann Preise gewinnen und erhält zum Schluss eine Süßigkeit - denn beim Kidsfest geht keiner leer aus.

Wir freuen uns darüber, an einer Schule jeweils ein Kidsfest im Rahmen des Hortes und ein angepasstes Programm im Rahmen der KiTa anbieten zu können. Das Programm wird maßgeblich von Ehrenamtlichen getragen und von einer Vollzeitkraft koordiniert.

## Material

Wir erstellen jährlich 52 hochwertige Lektionen für den Einsatz im Kindergottesdienstbereich. Diese sind so konzipiert, dass Ehrenamtliche sie schnell und ohne große Vorbereitung auch mit größeren Gruppen von Kindern einsetzen können. Hierfür kooperieren wir auch mit Save a Child e.V. mit Sitz in München und operativer Basis in Bogotá, Kolumbien. Die Lektionen werden in vielen verschiedenen Sprachen erstellt (u.a. Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Swahili, Nyanja, Bemba, Bulgarisch, Albanisch, Hindi, Marati, Tamil etc.) und den Partnergemeinden vorzugsweise digital als PDF zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich stellen wir ein Online-Trainingsangebot für Mitarbeiter in lokalen Gemeinden zur Verfügung. Die Distribution von Lektionen und Training über unsere Website sowie den WhatsApp-Chatbot wird von tausenden lokalen Ehrenamtlichen begeistert genutzt.

## Projekt Hope Clubs

Inbesondere sticht mittlerweile die internationale Arbeit hervor. So konnten wir in 2024 in Afrika mit der Multiplikation unserer Kernarbeit "Kidsfest" fortfahren. Im internationalen Kontext nennen wir unsere Programme "Hope Clubs". In 2024 durften wir in Zentral-, Latein- und Südamerika mit verschiedenen Kooperationen weitermachen und können so das vorliegende Material auf Spanisch sinnstiftend einsetzen. Zusätzlich konnten wir in Nepal starten, erste Trainings durchführen und ein Netzwerk aufbauen. In Togo, Sambia und Kenia lief das Programm



mit hunderten Partner-Gemeinden und tausenden Ehrenamtlichen weiter, die in zahlreichen Programmen wöchentlich gut 100.000 Kinder erreichen. Außerdem konnten wir ein Online-Training-System für die weitere Ausbildung etablieren und promoten. In Sambia, Togo, Kenia, D.R. Kongo, Nepal und Costa Rica haben wir angestellte regionale Koordinatoren, die die Zusammenarbeit mit den Gemeinden voranbringen und begleiten. Die Kooperationen in Amerika laufen insbesondere über die digitale Zusammenarbeit mit lokalen Kräften. Das Büro konzentriert sich vor allem auf das Netzwerken mit Multiplikatoren und das Bekanntmachen unserer Angebote für lokale Ehrenamtliche.

## Personal

In 2024 hatten wir in Deutschland zwei Minijobber für die Koordination. Die Arbeit wird maßgeblich von Ehrenamtlichen getragen. Dazu haben wir 2 Vollzeit-Stellen für den internationalen Bereich über eine Kooperation. International haben wir weitere 8 Mitarbeiter für die regionale Zusammenarbeit und das Netzwerk, Training und Coaching vor Ort.

## **Netzwerk**

In 2024 konnten wir verschiedene Kontakte herstellen und ausbauen, beispielsweise zur IPHC, Church of God, Assemblies of God America Latina und AABF - All Africa Baptist Fellowship. Die Zusammenarbeit mit den Denominationen bezieht sich insbesondere auf die Promotion unserer Inhalte über die digitalen Distributionskanäle für die Arbeit in den jeweiligen Gemeinden.

Außerdem konnten wir Verbindungen zu zahlreichen ähnlichen Diensten in verschiedenen Ländern herstellen. Wir sind sicher, dass sich aus diesen Beziehungen fruchtbare Synergien für die Zukunft ergeben werden.

## **Internationale Berichte**

Unsere Standorte in Sambia, Togo und Costa Rica haben eigene Berichte verfasst, die wir hier mit anhängen.